

FSG II – Mühlhausen II 2:7 (2:1)

Böse Klatsche für die bis dato beste Abwehr der Liga!

Mit schlechten Vorzeichen ging die Zweite in das richtungsweisende Spiel gegen die Bezirksligareserve aus Mühlhausen. So musste man verletzungsbedingt mit Farhat, Brändle, Schneider und Geiger auf vier Stammspieler verzichten und mit Städele, Günzel und Akkol standen noch drei weitere angeschlagene Spieler auf dem Platz.

Von Anfang an war zu sehen, dass sich die Reserve aus Mühlhausen im Gegensatz zu den Vorsaisons deutlich verbessert hat. Einige Spieler, die letzten Jahren noch in der Bezirksliga gespielt haben, verstärken nun die zweite Mannschaft. Besonders auf die gefährlichen Standards der Gäste konnte sich die Heimelf über die gesamte Spieldauer nicht einstellen. So hatte der Gast in den ersten 10 Minuten auch mehr vom Spiel ohne sich jedoch klare Torchancen raus zu spielen. Nach und nach kam die FSG besser ins Spiel und erarbeitete sich im Mittelfeld ein Übergewicht. Folglich dann die erste gefährliche Situation. Benkler wurde auf dem Flügel angespielt, wollte den Ball in die Mitte flanken, wo ein Verteidiger den Ball mit dem Arm abwehrte. Elfmeter! Leider konnte der sonst sichere Elfmeterschütze Hrelescu den Ball nicht im Tor unterbringen. So blieb es beim 0:0. In der 16. Minute dann die Gästeführung nach einem Eckball. Der Ball wurde auf den kurzen Pfosten getreten, wo ein Gästespieler den Ball freistehend nur über die Linie köpfen musste.

Die Zweite zeigte sich jedoch nicht geschockt und spielte sich immer wieder ansehnlich durchs Mittelfeld. Vor allem das Passspiel zwischen Günzel, Hrelescu und Benkler klappte in der ersten Halbzeit sehr gut! So entstand dann auch der Ausgleich. Die drei eben genannten spielten sich von der Mittellinie bis zum Strafraum durch, Hrelescu passte in die Tiefe auf Benkler, der gerade noch beim Abschluss geblockt werden konnte. Der geblockte Ball erreichte Günzel, der souverän zum Ausgleich abschloss!

Kurze Zeit dann sogar die Führung. Günzel bekommt 20 Meter vor dem Tor den Ball, fasst sich ein Herz und donnert den Ball unhaltbar ins linke, obere Eck!

In der Folge gab es Chancen auf beiden Seiten, es blieb jedoch bei der verdienten Pausenführung.

Was jedoch in der zweiten Halbzeit geschah, könnte man als peinlich betiteln. Die Zweite fiel völlig auseinander und hatte gegen den Gast nicht den Hauch einer Chance. So fielen folglich 6! Tore in der zweiten Halbzeit, allesamt für die Gäste, die damit völlig verdient mit 7:2 gewannen. Einzige Chance in der zweiten Halbzeit war ein Freistoss von Benkler aus 18 Metern, der von der Unterkante zurück ins Feld sprang.

Es mag vielleicht sein, dass zwei Tore aus Abseitsstellungen resultierten, jedoch kann dies nicht als Ausrede genommen werden. Auch die Vielzahl an Ausfällen kann diese zweite Halbzeit nicht erklären. Vielmehr ist es so, dass es ohne Training schwer wird Spiele zu gewinnen. Wenn dann noch viele Fehler dazu kommen, dann kommt es eben zu einer bösen Klatsche!

Im letzten Spiel der Vorrunde kann am nächsten Wochenende mit einem Sieg gegen den FC BoLu 2 trotzdem noch ein zufrieden stellender Abschluss erreicht werden. Man wäre mit 16 Punkten nur 6 Punkte hinter der Tabellenspitze. Jedoch ist ein Sieg in aktueller Form nicht selbstverständlich.

Tore: 0:1 (16. Min) Omar Balduani
1:1 (22. Min) Simon Günzel
2:1 (28. Min) Simon Günzel
2:2 (56. Min) Andreas Bohnenstengel
2:3 (67. Min) Omar Balduani
2:4 (77. Min.) Lamin Camara
2:5 (83. Min) Omar Balduani
2:6 (84. Min) Fabian Moos
2:7 (90. Min+2) Marcel Teubrig